

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

117 (28.4.1895) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. April

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

44.

## Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1895 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-Gesetzes eine 25tägige Frist

vom 2. bis mit 10. April und vom 16. April bis mit 4. Mai d. J.,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
  - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
  - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
  - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Beseitigung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
  - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.

Krämer.

44.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1896 wird am

2. bis mit 10. April und am 16. April bis mit 4. Mai d. J.,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

### II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

### III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundfällen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem oder privatem Dienstverhältnisse, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen.
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen fließenden steuerbaren Einkommen.
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Bartegelbezügen aus einer bairischen Staatsklasse.
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Personen, deren Einkommen (nach Abzug der zum Erwerb und zur Erhaltung desselben zu bestreitenden Auslagen, der auf dem Einkommen ruhen den Lasten und der von ihnen etwa zu entrichtenden Schulzinsen) den Betrag von 500 Mark jährlich nicht erreicht, unterliegen der Einkommensteuer nicht. Auch sind Gehalte, Pensionen und Bartegelber, welche aus einer nicht badiſchen Staatskaſſe bezogen werden, ferner die Dienſtbezüge (einschließlich der Militärpensionen) der Militärperſonen aus der Klaſſe der Unteroſfiziere und Gemeinen, die Dienſtbezüge der aktiven Genarmen vom Oberwachmeister abwärts ſowie alle Sterbequartalbezüge ſteuerfrei.

Eine Einkommenſteuererklärung haben, ſofern dieſes nicht ſchon ſeit 1. April l. J. geſchehen ſein ſollte, alle Perſonen einzuſenden, welche am 1. April l. J. ſich im Beſitz eines ſteuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in dieſiger Geſetzgebung begründet war. Die Steuerpflicht iſt in derjenigen Gemarkung (Steuerdiſtrikt) begründet, in welcher der Pflichtige ſeine Hauptniederlaſſung hat oder, beim Mangel eines Wohnſitzes im Großherzogthum, den größten Theil ſeines ſteuerbaren Einkommens bezieht. Jedoch ſind dieſenigen Steuerpflichtigen von Abgabe einer Erklärung entbunden, welche in dem Steuerdiſtrikt, in welchem am 1. April l. J. ihre Steuerpflicht begründet war, bereits zur Einkommensteuer veranlagt und nach dem Stande ihrer Einkommensverhältniſſe am genannten Tage mit keinem höhern Steueranſchlag als dem angeſetzten zu beſteuern ſind.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerbs- oder Einkommenſteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, ſind gleichwohl befugt, eine ſolche abzugeben, wenn ſie eine Steuerminde rung anſprechen zu können glauben oder aus irgend einem beſondern Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenſo ſind die Geſuche um gänzliche Entſetzung aus dem Kataſter, beſgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuer rückvergütungen unter entſprechender Begründung vorzubringen.

Druckformulare zu den Gewerbs- wie zu den Einkommenſteuererklärungen neſt Anleitungen zu den Letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungs rath unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weiſe erſtattet, unterliegt der geſetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Der Vorſitzende des Schatzungs rathes. Krämer.

Bekanntmachung. Ortskrankenkassen.

Wir bringen den Kaſſenmitgliedern der hieſigen Ortskrankenkaffen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten der Kaſſen bei der Kaſſenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und die Dienſtherrſchaften werden ergebeneſt erſucht, bei Anmeldungen von Verſicherungspflichtigen ſich die Statuten für Letztere verabſolgen zu laſſen.

Karlsruhe, den 23. April 1895.

Das Generalsekretariat.

Schwindt.

Privat-Spargeſellſchaft.

32. Dienſtag den 30. April 1895, Nachmittags 6 Uhr, findet in unſerm Geſchäftslokal — Birkel 21 — die ordentliche Generalverſammlung ſtatt, wozu die geehrten Mitglieder ergebeneſt eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht für 1894, Erſtwaehlen für den Ausſchuß.

Der gedruckte Rechnungsausgang für 1894 kann von unſeren Mitgliedern vom 1. Mai an im Kaſſenlokal in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 27. April 1895.

Der Verwaltungsrath.

Sevin.

Groß. Badische Staats- eisenbahnen.

Wir verſteigern gegen Baarzahlung am Montag den 29. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, in unſerm Verſteigerungstraum, Eingang beim Ettlinger Wegübergang, die im I. Quartal 1894 eingelieferten Fundſachen und Frachtgüter. Karlsruhe, den 22. April 1895. Gr. Hauptverwaltung der Eiſenbahnmagazine.

Holzverſteigerung.

22. Das Groß. Hofferſt- und Jagdamt Karlsruhe verſteigert Montag den 29. April 1895 aus den Abth. Schalterhaus, Reſerve-Acker, Küſchensgärtchen und Am Einſprung: 18 Ster buchene, 20 Ster gemiſchte und 35 Ster ſortene Brügel, 150 buchene und 2650 ſortene Wellen. Zuſammenkunft früh 9 Uhr auf der Eggenſteiner Allee beim Waldſtäſchen.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerſtraße 18 iſt im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manſarden und 2 Kellerabteilungen; im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, beide auf 23. Juli zu vermieten durch die Freih. v. Seidenſchneiders Güterverwaltung. Adlerſtraße 22 iſt im 3. Stock des Seitenbaues eine ſchöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Manſarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

32. Adlerſtraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, iſt eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern u., drei Treppen hoch, per 23. Juli zu vermieten.

Durlacher Allee 34 iſt der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör ſofort oder ſpäter zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichſtraße 16.

Grenzſtraße 13 ſind im Hinterhaus 3 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses oder Leopoldſtraße 33 im 2. Stock.

Herrenſtraße 24 iſt eine ſchöne Manſardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ſofort oder ſpäter an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden. Kaiſerſtraße 71 iſt im Seitenbau, zwei Treppen hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche neſt Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Karlsruhe 76 iſt der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Manſarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmſtraße 52, parterre.

Kreuzſtraße (neue) 24 wird im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör in ruhigem, beſſern Hauſe, auf 23. Juli frei. Einzuſehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer, parterre.

Kronenſtraße 25 iſt der 2. Stock, beſtehend aus 7 Zimmern mit ſämmtlichem Zugehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen, auf 23. Juli zu vermieten. Anzuſehen von 2—4 Uhr Mittags. Näheres im Laden daſelbſt.

Kurvenſtraße 22 iſt eine nach dem Hofe gelegene Wohnung, beſtehend aus 2 ſchönen Zimmern mit Küche, Keller und Kammer, im 2. Stock per 23. Juli zu vermieten.

Leopoldſtraße 83 ſind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Man-

ſarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Leſſingſtraße 32 iſt im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luiſenſtraße 2 ſind der 2. und 4. Stock von je 4 ſchönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Luiſenſtraße 4 iſt im 3. Stock, ganz in der Nähe des Stadigartens, eine ſchöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzſtall und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daſelbſt.

Luiſenſtraße 87, gegenüber dem Seminar, ſind zwei ſchöne, freundliche Wohnungen, die eine im Hinterhaus und die andere im Vorderhaus (Manſarde) von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an kleine, ordnungsliebende Familien auf 23. Juli zu vermieten.

Marienſtraße 1 iſt im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. Juli beziehbar; beſgleichen eine ſolche von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen daſelbſt im 2. Stock rechts.

Marienſtraße 29 ſind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten, eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, 1 Manſarde, und eine Manſardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres daſelbſt oder Ruppurrerſtraße 21.

Marienſtraße 81 iſt im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör für 265 M. pro Jahr zu vermieten. Näheres im Bäckladen daſelbſt.

Ruppurrerſtraße, Ecke der Winterſtraße 52, ſind beſſere Wohnungen von je 3 Zimmern ſammt Zugehör im 2. und 4. Stock ſogleich oder ſpäter zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Ruppurrerſtraße 21 iſt im 4. Stock eine ſchöne Wohnung, beſtehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai an eine alleinſtehende Perſon zu vermieten.

Rheinbahnſtraße 22, neben dem Friedrichſtift, 2 Treppen hoch, iſt eine ſehr ſchöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzuſehen von 10—3 Uhr. Näheres Lammſtraße 7a im 3. Stock, Eingang Turmſtraße.

Scheffelſtraße 63 iſt im 2. Stock eine Wohnung von 5 ſchönen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenſtraße 11 im Laden.

Scheffelſtraße 55, nächſt der Kriegsſtraße, iſt im 2. Stock eine Wohnung, beſtehend aus 3 Zimmern, Küche, Manſarde und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Schwanenſtraße 17 ſind im 5. Stock 3 Zimmer und Küche ſofort zu vermieten. Zu erfragen von 5 Uhr Abends an.

Schützenſtraße 30 iſt im 4. Stock des Seitenbaues eine ſchöne Wohnung, mit Glasabſchluß verſehen, neſt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daſelbſt.

Steinſtraße 29 (Videllplatz), 1 Treppe hoch, iſt eine ſchöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Manſarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Walbſtraße 30 iſt im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Walbſtraße 28 im Kontor.

2.2. Werberstraße 59 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Werberstraße 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.2. Westendstraße 57 ist der 4. Stock von 7 Zimmern, Speisekammer, Badecabinet sammt allem Zugehör auf sogleich event. später zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 2-4 Uhr.

— Westendstraße 76 ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarde etc. auf 23. Juli oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 52 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr ab. Näheres daselbst parterre.

2.2. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9, 2. Stock.

— Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmsstraße.

— Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Badezimmer, Küche sammt Zugehör und breitem Balkon, der Neuzeit entsprechend, ist auf 23. Juli mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

\*3.3. Eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten: Scheffelstraße 18, 3. Stock, Seitenbau.

— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 solches im 5. Stock, mit Schwarzwasschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 5. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Schwarzwasschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

\*2.2. Zwei Zimmer, Küche und Keller sind sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: Weiertheim, Bürgerstraße 96.

4.4. In vor 4 Jahren neu erbauten Hause, Durlacherstraße 97, sind auf 23. Juli zu vermieten: im 1. Stock: Wohnung mit 3 hellen, freundlichen Zimmern und Küche, Wohnung mit 2 Zimmern u. Küche; im 2. Stock: Wohnung mit 3 Zimmern und Küche, Wohnung mit 2 Zimmern u. Küche, sämtliche mit Glasabschluss.

Die Wohnungen sind sehr schön ausgestattet und werden an anständige Familien billigst vermietet. Das Weitere zu erfragen im Möbelladen unten.

**Nebeninsstraße 50**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer 3.2. **Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103.**

**Schützenstraße 86** ist auf 23. Juli der erste Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, mit Glasabschluss versehen, Küche und Keller, an eine kleinere ruhige Familie billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.2.

**Leopoldstraße 7** ist auf 23. Juli, event. auch etwas früher, eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und Zugehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Buchbinder **Blank**. Die Wohnung ist täglich von 11-4 Uhr einzusehen. 3.2.

**Mugartenstraße 24** (Ecke der Wilhelmstraße), in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Koch-Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, mit freier Aussicht, wegen Wegzug auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer im 1. Stock.

### Seit 27 Jahren stets steigender Erfolg und Absatz.

Als das best' empfohlene, sicherste und dabei absolut unschädliche Hausmittel bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenbeschwerden, Engbrüstigkeit** und namentlich auch bei dem so oft und plötzlich auftretenden **Keuch- und Sticthusten der Kinder (blauer Husten)** gilt unstreitig der ächte von dem gerichtlich anerkannten Erfinder **W. H. Ziegenheimer in Mainz** seit 1867 aus edelsten Weintrauben dargestellte **rheinische Trauben-Brusthonig.**

Derselbe ist analysirt und begutachtet von **Dr. M. Freytag**, königlicher Professor in Bonn, **Dr. Bischoff**, gerichtlicher Sachverständiger und beeidigter Chemiker in Berlin, **Dr. Birnbaum**, Großherzoglicher Hofrath und Professor in Karlsruhe, **Dr. Schulte** in Bochum, **Dr. Gräfe** in Chemnitz, **Dr. Jeserich**, gerichtlich vereidigter Chemiker in Berlin, u. A. Alle diese wissenschaftlichen Gutachten constatiren die sachgemäße Zusammensetzung und Bereitungsweise des rheinischen Trauben-Brusthonigs, wie solche von dem Fabrikanten in allen seinen Prospekten von jeher rückhaltlos genau angegeben sind, und fallen damit alle von den Feinden einer raschen und gründlichen Selbsthilfe und von der brodneidischen Concurrenz verführten, oft schamlosen Verdächtigungen des rheinischen Trauben-Brusthonigs in Nichts zusammen. Herr Professor **Dr. Freytag**, welcher zu verschiedenen Zeiten der Fabrication desselben persönlich angewohnt und alle Fabricationsräume besichtigt hat, bestätigt ausdrücklich die große Sorgfalt, zweckentsprechende Bereitungsweise, peinliche Accurateesse und Reinlichkeit bei der ganzen Fabrication, sowie daß der rheinische Trauben-Brusthonig Alkohol, mineralische oder thierische Stoffe nicht einmal in Spuren enthalte, **woraus die außerordentliche Reinheit des Saftes resultirt.**

**Kein Wunder**, wenn ein so sorgfältig und gewissenhaft bereitetes, unübertreffliches Produkt selbst Gnade vor den Augen des Ortsgesundheits-Rathes in Karlsruhe gefunden hat, welcher sich nicht allein dahin ausgesprochen, „daß der Verkaufspreis des rheinischen Trauben-Brusthonigs nicht zu hoch sei, da die Weintrauben (aus denen dieses Mittel dargestellt wird) zu den kostbarsten und theuersten Früchten gehören“, sondern auch „daß schädliche Wirkungen beim Gebrauche (wie bei den nur auf Ausbeutung und Täuschung des Publicums berechneten Geheimmitteln unausbleiblich) nicht zu befürchten sind“. **Kein Wunder**, wenn dieses köstliche Traubenpräparat in allen civilisirten Ländern Eingang gefunden und von den meisten besseren Familien adoptirt ist und vorrätzig gehalten wird, um vorkommende Erkältungsleiden sofort mit Erfolg zu bekämpfen. **Kein Wunder** aber auch, wenn speculative Freibeuter durch Nachahmung unter gleichen oder mancherlei ähnlichen Bezeichnungen sich als Schmarotzer dem ächten Trauben-Brusthonig anhängen, um im

### unlauteren Wettbewerb

von den großen Erfolgen desselben zu profitieren. **Wer den gesetzlich geschützten rheinischen Trauben-Brusthonig ächt zu erhalten wünscht, achte genau auf die in jedem Prospekte des Fabrikanten W. H. Ziegenheimer in Mainz genau angegebenen Originalen und vermeide diejenigen Geschäfte, welche sich mit dem Verkauf von Nachahmungen befassen und dadurch ihre Kundenschaft in gewinnluchtiger und doloser Weise zu benachtheiligen suchen.** Verkauf zu Fabrikspreisen à 0,60, 1, 1 1/2, und 3 Mark nebst Gebrauchsanweisung in **Karlsruhe** bei **Julius Dehn**, Drogehandlung, Bahringersstraße 55; **Carl Roth**, Hof-Drogerie, Herrenstraße 26; **Gust. Bender**, Lammstraße 5; **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20.

## Dreyfuss & Siegel,

Grossh. Hoflieferanten, **Kaiserstrasse 197,** empfehlen in grösster Auswahl

## Delmenhorster u. Rixdorfer Linoleum

in praechtvollen neuen Mustern, bei Abnahme ganzer Stücke **zu Originalfabrikpreisen.**

Linoleumläufer in verschiedenen Breiten von 1 Mk. an per Meter. **Linoleum. — Tischunterlagen.**

3.2. Im Hause Zähringerstraße 60 sind auf 23. Juli oder später ein schöner Laden mit Nebenzimmer und Küche, sowie die Wohnung des 3. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche, Keller und Speicherraum, ferner das Hintergebäude zusammen oder getheilt zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden daselbst erteilt.

**Serrenstraße 29**  
ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni wegen Wegzug billig zu vermieten. 3.2.

5.4. Im Neubau Kaiserstraße 97 ist die **Bel-Etagewohnung mit Erker** von 6 großen Zimmern, Küche, Bad etc., aufs Feinste ausgestattet (1 Zimmer außerhalb des Glasabschlusses gelegen); ferner die 4. Stock-Wohnung von 7 hellen Zimmern, Küche etc., letztere ev. auch getheilt in 4 und 3 Zimmern und Küche jeweils (jedes Zimmer mit besonderem Eingang) auf 23. Juli zu vermieten.  
Die Wohnungen sind durchaus trocken, hell und freundlich, haben besondere Dienstreppen und können täglich eingesehen und das Weitere erfragt werden bei dem Eigentümer **R. Dewerth** hier.

**Parterrewohnung**, bestehend in 4-5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., ist Viktoriastraße 22, nächst der Westendstraße, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. \*3.3.

3.2. **Luisenstraße 68.**  
Auf 23. Juli ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

**Für Büreau, Lehrzweck, Confection etc.** ist eine gesunde, neue Wohnung mit Glasabschluss im **Hinterhaus**, bestehend aus 1 Saal, 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres **Karlstraße 22** im 1. Stock des Vorderhauses.

**Parterre-Wohnung in Ettlingen**, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, 1 Mansarde nebst reichlichem Zugehör, Veranda etc., in einer schön gelegenen Villa, unweit dem Lokalbahnhof, ist nebst größerem Bier- und Ruhgarten und Rasenplatz sofort oder auf später preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstr. 93**, part., hier.

**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

**Laden mit Wohnung**  
per 23. Juli zu vermieten: **Adlerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhofe. 5.3.

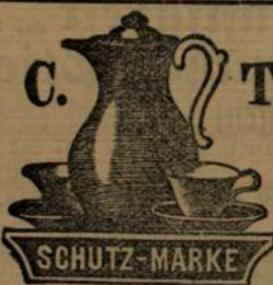
**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
2.2. In der frequentesten Lage der Altstadt ist die Hälfte meines Möbelladens mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein besseres Schuh- oder Kleidergeschäft, **Conditorei**, Spezereigeschäft mit Gemüse, **Wollwaaren** oder **Papierwaarengeschäft**, event. können noch **Magazine** dazu abgegeben werden. Das Nähere bei **R. Dewerth**, **Durlacherstraße 97**, unten.

**Ein schöner großer Laden** nebst anstoßendem Contor, in sehr frequenter Lage der westlichen **Kaiserstraße** gelegen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstraße 7** im 2. Stock. \*3.2.

Unser Comptoir und Lager befinden sich von heute ab  
**Steinstrasse 19,**  
nächst der Adlerstraße.  
**Bahn & Bassler.**

**Aechter C. T. Trampler-Kaffee**  
ist anerkannt der beste  
**Kaffee-Zusatz.** 26.26.  
**C. Trampler, Lahr i. Baden.**  
Gegründet 1793.  
Mit der goldenen Medaille prämiirt Dresden 1894.



12.2. **Haben Sie schon Afrik. Nussbohnen-Kaffee probirt?**  
1/4 Pfund 55 %, 1/2 Pfund 30 %  
Erhältlich in den meisten Colonialwaaren-Geschäften.  
Alleinige Specialfabrik:  
**Gebr. Schmidt Nachf., Frankfurt a. M.-Bockenheim.**  
Engros-Lager bei **Wickersheim & Cie.,** hier.

Für Kinder genügt 1/4-1/2 für Erwachsene 1/2-1  
**Tam.-Confitüre.**  
In Schachteln à 80 Pf., auch einzeln à 15 Pf. in fast allen Apotheken.  
Nur echt von **C. Kanoldt Nachfolger,** Apoth. — Gotha.

**Apoth. Kanoldt's Tamarinden-Conserven.**  
Aerulich warm empfohlen, unschädlich, rein pflanzl., sicher und schmerzlos wirkende **Abführ-Confitüre** von angenehmem erfrisch. Geschmack ohne jede nachtheilige Nebenwirkung. Allein echt. Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken und grösseren Heil-Anstalten gegen **Verstopfung,** Blutandrang, Leberleiden, Hämorrhoiden, Magenbeschw. etc. fortlaufend mit Erfolg in Anwendung. 15.12.

**Insektenpulver,**  
**Camphor, Naphtalin, Mottentinktur und Schwabepulver** empfehlen  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.2.

Kaufen Sie gegen alles Insekten-Ungeziefer nur das seit Jahren bewährte **Radicalmittel:**

# Thurmelin

Nur echt in Gläsern mit der Schutzmarke „Kammer-Jäger.“  
Zu haben à 30 Pf., 60 Pf., Mk. 1, Mk. 2 und Mk. 4.

Dazu gehörige **Thurmelin-Spritzen**, die einzig praktischen, mit und ohne Gummi, zu 35 Pf. oder 50 Pf.

Alleiniger Fabrikant und Erfinder: **A. Thurmayer** Schützengart.

Zu haben in **Karlsruhe** bei **Fr. Benzl, Gustav Bronner, Heinr. Basler Wwe., J. B. Klingele Nachf., Gerh. Laube, J. Lösch, C. Neumann, F. L. Rathgeb, Carl Roth, Hof-Drogerie, J. Schaadt, vorm. Mack, Aug. Stenzel, Ab. Salzer, Kaiserstraße, W. Spitz, Drogerie;** in **Mühlburg** bei **Max Hagmann;** in **Durlach** bei **F. W. Stengel.** 10.2.



## Laden

zu vermieten. Näheres bei **Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.**

## Werkstätte mit Wohnung

für ein Holzgeschäft wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 2876 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

## Wohnungs-Gesuche.

2.2. Parterre oder 1. Stock wird eine Wohnung von 5 Zimmern in der Nähe des Hauptbahnhofes, jedoch nicht Bahnhofsstadtteil, gesucht. Offerten unter Nr. 2823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.3. Per 23. Juli wird von einer kinderlosen Familie eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör (erforderlich 2 Kammern) gesucht, am liebsten auf der Kaiserstraße, Sommerseite. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2780 an das Kontor des Tagblattes.

## Laden-Gesuch.

3.2. Ein Laden mit Comptoir und Magazinräumen wird per 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises sind unter Nr. 2891 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Geschäfts-Lokal-Gesuch.

3.2. Ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Magazinräumlichkeiten wird per 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises sind unter Nr. 2864 auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Häringstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Bessingstraße 35 ist ein schönes Mansardenzimmer an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\*2.2. Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist ein hübsches Zimmer auf Anfang Mai zu vermieten.

— Mittel 28 ist im 4. Stock, nächst dem Frankend., auf 1. Mai ein schönes, großes und fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Wilhelmstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

3.2. Sofienstraße 28 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\*3.3. Degenfeldstraße 6 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

**Zimmer,** fein möbliert, event. mit Schlafkabinet, ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch rechts.

**Zimmer,** zwei, sehr gut möbliert, wovon eines auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 16, 2 Treppen hoch. 3.2.

## Marienstraße 48

sind parterre und 1. Etage je ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. \*2.2.

## Werkstätte oder Magazin

auf 23. Juli zu vermieten. Dieselben eignen sich zu jedem größeren Geschäft, können aber auch getheilt vermietet werden. Näheres Werderstraße 92 im ersten Stock. 2.2.

## Offiziers-Stallung.

— Wöhlstraße 17 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise, Burschenzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

## Dienst-Antrag.

\*3.2. Ein erfahrendes Zimmermädchen, welches auch die spezielle Bedienung einer alten Dame zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Douglasstraße 1, parterre.

Telephon 164.



# A. Sexauer,

Hoflieferant, Friedrichsplatz 2,  
Spezialität: Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge.

## Haupt-Niederlage

der

10.10.

# German-Linoleum-Co., Delmenhorst.

Muster stehen gerne zu Diensten.

## Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“  
von **Winkhofer & Jaenicke,**  
Chemnitz i. S.,

„Triumph-Fahrräder“  
von der **Triumph Cycle Co.,**  
Coventry,

„Hercules-Fahrräder“  
von **Carl Marschütz & Co.,** Nürnberg,

„Victoria-Fahrräder“  
von **Frankenburger & Ottenstein,**  
Nürnberg,

empfehlen der Vertreter für hier und Umgegend  
**Hermann Oertel, Ettligerstrasse 89.**

Räder mit Holzfelgen. — Reparaturen prompt und billigst.

## Den Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers setze bis zur Fertigstellung meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewickelte und polierte Möbel sowie ganze Schlaf-, Wohn-, Esszimmer- und Saloneinrichtungen in einfacher und reicher Art vorrätig. Auf meine Specialwerkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausgestatteten Magazine gütigst besichtigen zu wollen. Anerkannt reellste Bedienung bei

**R. Dewerth, größtes Möbellager,**  
Durlacherstraße 97, bei der Kronenstraße.

**Die Allgemeine Versorgungs-Anstalt**  
 leiht Geld an erste Stelle auf gute hiesige Haus-  
 grundstücke unter sehr günstigen Bedingungen  
 provisionsfrei. Nähere Auskunft bei der  
**Direktion.**

**3500 Mark**

werden auf 4 Jahre von einem pünktlichen Zins-  
 zahler gesucht. Offerten unter Nr. 2869 bittet man  
 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**2.2. Blechner-Gesuch.**

Ein tüchtiger, solider Blechner, welcher selbst-  
 ständig arbeiten kann, findet sogleich dauernde  
 Stellung bei **Friedrich Müller**, Waldstraße 62.

**Safner-Gesuch.**

\*2.2. Ein tüchtiger Arbeiter auf Defen- und  
 Herd-Setzen und Putzen findet dauernde Arbeit  
 und zur Lohn bei **Safner Feinzelmann sen.**,  
 Schwanenstrasse 6.

**Wagenlackierer**

gesucht für dauernde Arbeit. Wagenfabrik  
**G. Weber, Straßburg i. G.**, Metzger-  
 gießen 23. 4.3.

8.8. **Gute Stellung** schnell überall  
 hin. Jedermann fordere per Postkarte Stellen-  
 Auswahl. **Courier**, Berlin-Bestend.

**6.4. Zur kostenfreien Besetzung  
 offener Stellen**

im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise  
 erbietet sich der **Kaufmännische Verein zu  
 Frankfurt (Main)**. Jahresbeitrag für auswärt.  
 ordentl. Mitglieder 5 Mk. Einschreibgeld für  
 stellensuchende Handlungsgehilfen (Nichtmit-  
 glieder) 2 1/2 Mk. für 3 Monate. Stellen besetzt  
 1894: 2342, seit 1864 ca. 32000.

**Perfekte Tailen- und Rock-  
 arbeiterinnen**

für dauernde Arbeit sofort oder später gesucht.  
 \*2.2. **C. Meurer**, Hirschstraße 48.

**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,  
**Kellner**, Küchen-Gehf, Hotel- u. Haus-  
 diener finden und suchen Stellen durch  
 das Haupt-Placirungsbüreau von  
**K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

**Arbeiterinnen**

gesucht von der  
**Badischen Papierwaarenfabrik**,  
 2.2. Lessingstraße 70.

**Tüchtige Einlegerin**

für Steindruckmaschine findet Stelle.  
**Badische Papierwaarenfabrik**,  
 2.2. Lessingstraße 70.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Sattler-  
 und Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann sofort ein-  
 treten bei **F. Gutherle**, Kreuzstraße 26.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Ein kräftiger Junge kann bei sofortiger Be-  
 zahlung bei mir in die Lehre treten.  
**Emil Rohm**, Fabrik Chirurg. Instrumente,  
 Kurvenstraße 22.

**Uhrmacher-Lehrling.**

4.4. Ein junger Mann aus guter Familie,  
 welcher Lust hat, die Uhrmacherei gründ-  
 lich zu erlernen, kann sofort oder später  
 eintreten bei

**Otto Freyheit**,  
 Kaiserstrasse 117.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat  
 das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründ-  
 lich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre  
 treten bei

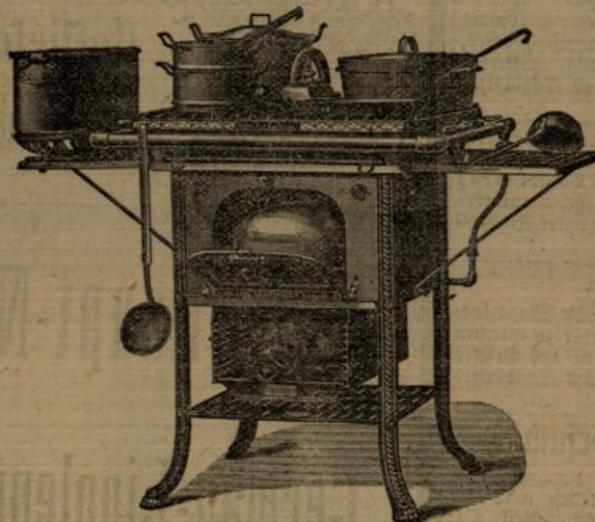
**H. Delpy**, Kaiserstraße 136,  
 im Friedrichsbad.

Auf der in Frankfurt a. M. unter Allerhöchstem Protektorat Ihrer Majestät der  
 Kaiserin Friedrich stattgehabten Kochkunst-Ausstellung preisgekrönt mit der  
**höchsten Auszeichnung,**  
 dem Ehrenpreis und der goldenen Medaille.

**Junker & Ruh's Familien-Gasherde**

mit Plätteisenbrenner und Doppelbrennern, die unter Anderem das Warmhalten von  
 Speisen bei gar nicht nennenswerthem Gasverbrauch ermöglichen, ausserdem mit geräu-  
 migem Backofen und Bratrost.

— D. R. G. M. Nr. 12101, 25 681, 26 920. —



Diese Familien-Gasherde,  
 die wenig Platz in An-  
 spruch nehmen, von grosser  
 Leistungsfähigkeit und, bei  
 billigem Preise, von vor-  
 züglicher Ausführung und  
 gewinnendem Aeusseren  
 sind, zudem absolut ge-  
 ruchlos und sparsam im  
 Brande, genügen jeder  
 Haushaltung und werden  
 besonders dem Fleisch-  
 braten auf dem Rost, das  
 einen so grossen Vorzug  
 hat, mehr u. mehr Freunde  
 erwerben; sie sind sehr  
 leicht zu bedienen, func-  
 tioniren zuverlässig und  
 liefern tadellose Resultate.

Backofen und Bratrost  
 werden in Folge der Eigen-  
 thümlichkeit ihrer Anord-  
 nungen mit ein u. derselben  
 Flamme gleichzeitig erhitzt,  
 wodurch eine bedeutende

Gasersparnis erzielt ist.

Unsere Doppelbrenner dienen zum raschen Ankothen; es werden dabei beide  
 Hahnen derselben geöffnet. Sollen die Speisen mit gelinderer Flamme weiter kochen,  
 so schliesst man die Hahnen für die grossen Brenner nach Bedarf oder schliesst sie  
 ganz und arbeitet nur mit den kleinen Brennern, die ebenfalls, und zwar auf ein  
 Minimum von Heizkraft und Gasverbrauch zurückgestellt werden können. Diese  
 gesetzlich geschützten Brenner sind die vollkommensten in Bezug auf Wärmevertheilung  
 und Reduzirbarkeit des Gasverbrauchs.

**Junker & Ruh-Gaskocher:**

Reiche Auswahl unter verschiedenen Grössen und  
 Ausstattungen, mit einem, zwei, drei und mehr  
 Brennern, auch mit geräumigem Bratrost. 3.3.

Kataloge gratis und franco.

**Junker & Ruh, Eisengiesserei, Karlsruhe.**

Fabriklager: Sofienstrasse 65, Ecke Lessing- und Sofienstrasse.



Die neuesten und besten

**Viktoria-**

**Eisschränke**

empfehlen in allen Grössen billigt

**Wilhelm Göttle.**

NB. Die oberen Butterbehälter sind  
 vielfachen Wünschen entsprechend jetzt höher  
 als bisher.

**Panorama = Karlsruhe.**

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Nuits, 18. Dez. 1870.  
 Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Vorverkauf von Eintrittskarten bei:  
 Herrn **Gust. Schneider**, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122,  
 " **Karl Zachmann**, Cigarrengeschäft, Kriegstraße 40,  
 " **Wilh. Jahraus**, Buchhandlung, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

# Laureol.

36.33.

**Laureol**  
**Laureol**  
**Laureol**

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswert. Wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafteste Butter. Da  $\frac{3}{4}$  Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ersetzen.

**Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,**  
 in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mk. 1.60 pro Kilo.  
 Probebüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80, von 2 Kilo à Mk. 1.70 pro Kilo.

**Verkaufsstellen:**  
 Carl Roth, Drogerie,  
 Victor Merkle, Kaiserstr.,  
 Hermann Baumann,  
 Kreuzstraße,  
 Carl Gager, Hoflieferant,  
 Erbprinzenstraße.

**Gardinen** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten **KOPF**, Herrenstrasse 14. empfiehlt

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

**Flügel.** Kaiserl. der Frau Wilhelm Hoholt Prinzessin von Baden. **Pianinos.**

**Ludwig Schweisgut,**  
 Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.  
 Auswahl unter circa 100 Instrumenten.  
 Aufmerksame Bedienung.

**Klaviere.** Billigste Preise. **Harmoniums.**

Gegründet 1864.

Verständigste eingeleitete Reparaturwerkstätten. Stimmungen.

Mehrjährige, thatsächl., auch rechtliche Garantie. Constanter Bedienung.

**Alleiniger und direkter Vertreter**  
 für Karlsruhe und Umgebung von  
**C. Bechstein,**  
**Julius Blüthner,**  
**Rud. Ibach Sohn,**  
**Fr. Kaim & Sohn,**  
**Steinweg Nachf.,**  
**Steinway & Sons**  
 in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

## Friedrichsbad.

Halbjahreskarten Mk. 20.00, 15.00 u. 10.00,  
 Vierteljahreskarten „ 12.00, 9.00 „ 6.00,  
 Monatskarten „ 6.00, 3.00,  
 gültig vom Ausstellungstage an. 20.20.  
 Hundert-Karten Mk. 35.00 und 25.00.

**Herren-Garderoben-Waare-Geschäft**  
 von **Gg. Ad. Klotz**, Akademiestraße 16.  
 Erste Leistung.  
 Billigste, concurrenzlose Preise.  
 Größtes Musterlager aller Neuheiten in- und ausländischer Fabrikate.

**Alte Brauerei Prinkz,**  
 4 Herrenstraße 4,  
 empfiehlt  
 in neu hergerichteter **Sommerwirthschaft**  
**helles Export- und dunkles Lagerbier,**  
**reichhaltige Speisenkarte, verschiedene Weine.**

2.2. Täglich frische **Schweizer Spargeln** zum billigsten Tagespreis. Bestellungen für Sonntag werden angenommen und in's Haus geliefert.  
**Hb. Meier,** Stefaniensstraße 47 im Laden.

**Prima Pfälzer Spargeln** Mk. 6.— das 10 Pfund-Ristchen loco. geg. Nachn. versendet  
**Pensch's Spargelzüchtere,** Neustadt a. d. Gaardt (Rheinpfalz).

**Kaiserstühler Weine** in anerkannt guten Qualitäten, **Weißwein** à 35, 40, 50 und 60 Pf.; **Rothwein** à 60 und 70 Pf. per Liter versendet fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Gebinden von 30 Liter und mehr  
**Lothar Hirtler,** Eudingen a. Kaiserstuhl.  
 1893er Weissherbst, beliebter und gesunder Tischwein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders empfohlen.

**Sonntagsverein.**  
 Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung. Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freundlichst eingeladen.

**J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf.,**  
 — **Karlstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser,** —  
 empfiehlt sein großes Lager in **Rahmen** und **Spiegeln**, holzgeschliffen und Bronze, für Photographien und Delgemälde in bekannter, nur solider Ausführung.  
**Neuergoldung** von **Spiegel- und Bilderrahmen** jeder Art.  
**Einrahmung** von der billigsten bis feinsten Ausführung.

**Stephanienbad Beiertheim.**  
 Die Eröffnung meiner warmen Bäder zeige ich hiermit ergebenst an und lade zu deren Benützung freundlichst ein.  
**C. Knust.**  
 NB. Die Bäder sind auch Sonntags geöffnet. \*2.2.

**Philharmonischer Verein.**  
 2.2. In der nächsten Zeit finden 2 weitere Vereinsconcerte statt. Im ersten derselben gelangt unter Mitwirkung des Großh. Hoforchesters, der Fräulein Kammerfängerin Mailbac, der Fräulein Hofopernsängerin Bratanitsch, sowie der Herren Kammerfänger Rosenberg und Hofopernsänger Heller die D-moll-Messe unseres einheimischen Componisten Klöse zur Ausführung.  
 Personen, welche sich im Laufe der nächsten 14 Tage in unseren Verein aufnehmen lassen, gewähren wir die Vergünstigung, daß sie unter Befreiung von der Aufnahmegebühr die beiden Concerte gegen Entrichtung der laufenden Beitragssrate — für Familien 5 Mk., für Einzelmithglieder 3 Mk. 50 Pf. — besuchen dürfen.  
 Schriftliche und mündliche Anmeldungen nehmen entgegen die Musikalienhandlung von Doert, sowie die Herren Vorstandemithglieder Director Steude — Hirschstraße 71 — und Rechnungsrath Muser — Leopoldstraße 13.

**Der Vorstand.**  
**Montag den 29. April, Abends 1/8 8 Uhr,**  
 im Museumssaale

## Vierte Kammermusik-Aufführung

3.3. von  
**Fritz von Bose** und **Karl Wassmann,**  
 unter gefälliger Mitwirkung  
 der Opersängerin Fräulein **Else Schoch** und des Herrn  
 Professors **Julius Klengel** aus Leipzig.

**Programm:** 1. Sonate für Pianoforte und Violoncell (op. 23) von Julius Klengel. 2. Recitativ und Arie der Gräfin aus „Figaro's Hochzeit“ von Mozart. 3. Sonate für Violoncell von Locatelli-Piatti. 4. Lieder von Jensen, Brahms und E. Steinbach. 5. Trio (op. 99, B-dur) von Schubert.

**Eintrittskarten:** Saal M. 3.— (nummerirt) u. M. 2.—, Gallerie M. 1.50 (nummerirt) und M. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, nicht nummerirte Bilette auch bei **O. Laffert's Nachf.** (H. Kuntz) zu haben.

**Die Inhaber von Abonnementkarten wollen dieselben gegen nummerirte Plätze bei Herrn Fr. Doert umtauschen.**

**Leipheimer  
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen  
fortlaufenden  
Eingang von  
Neuheiten in

**Damenkleiderstoffen,**

Seidenzeuge, Foulards,

Confection und Staubmäntelstoffe.

4.2.

Neu aufgenommen! **Costümes** Neu aufgenommen!

für Haus, Strasse und Reisen in grosser Auswahl zu **sehr billigen Preisen.**

Ferner empfehle:

**Spitzencapes, Spitzenkragen, Staubmäntel, Capes** in Wolle und Seide, **Kragen** in allen modernen Farben, **Jaquettes etc.**

*zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze.*

**E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,**  
**Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.**

22.

**Gustav Gahmann,**

125 Kaiserstrasse 125,  
nächst der Kreuzstrasse.

22.

**Grösste Auswahl! Billigste Preise!**

**Gardinen**

am Stück das Meter von 3 Pfg. an,  
abgepaßt das Fenster von **Mk. 1.80** an  
bis zu den elegantesten Erscheinungen.

**Bodenläufer**

in **Linoleum**, reinwollenen und halbwollenen Stoffen,  
sowie anderen Geweben in allen Breiten,  
das Meter von **18 Pfg.** an.

**Möbelstoffe**

in Crepe, Damast und aparten Fantasiestoffen,  
hübsche Dessins, uni und gemustert,  
das Meter von **63 Pfg.** an.

**Bettvorlagen**

in großen Sortimenten von **18 Pfg.** an,  
**Zimmerteppiche**, große, von **Mk. 3.90** an,  
**Portièren** am Stück und abgepaßt;

ferner

**außergewöhnlicher Gelegenheitslauf:**

**Mohair imitation**

102 cm breit, reine Wolle, sehr effectvoll für elegante

**Damenkostüme**

**Mtr. Mk. 1.-**

fortwährend Eingang einfacher und hocheleganter  
**Sommer-Damen- und Herrenkleiderstoffe.**

Befichtigung auch ohne Kauf gerne gestattet.